

MAX Automation SE

QUARTALSMITTEILUNG III.2018



Aktienkennzahlen Q3 2018

Ticker/ISIN	MXHN/DE000A2DA588
Aktienanzahl	29,46 Mio.
Schlusskurs (30.09.2018)*	5,88 EUR
Höchst-/Tiefstkurs*	9,10 EUR / 5,38 EUR
Kursperformance**	-27,8 %
Markt- Kapitalisierung (30.09.2018)	173,2 Mio. Euro

*Schlusskurse Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG
 ** Vergleich Kurs am 30.9.2018 gegenüber Kurs am 31.12.2017

Termine

Deutsches Eigenkapitalforum vom 26. bis
 28. November 2018

VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRENDEN DIREKTOREN

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Verwaltungsrat unserer Gesellschaft hat Ende September eine für die weitere Entwicklung der MAX-Gruppe sehr wichtige Entscheidung getroffen. Unsere Gruppe wird sich aus dem Bau von Sondermaschinen und Montageanlagen für Automotive-Kunden im Geschäftsbereich Mobility Automation zurückziehen. Das hat zur Konsequenz, dass die Tochtergesellschaften ELWEMA, die IWM-Gruppe sowie damit verbunden die Mehrheitsbeteiligung an der MAX Automation (Shanghai) veräußert werden. Wir sind sicher, dass diese strategische Entscheidung mittelfristig positive Auswirkungen auf Rentabilität, Risikoprofil und Finanzierungskraft unserer Gruppe haben wird.

Die zu veräußernden Gesellschaften bewegen sich in einem anspruchsvollen und wettbewerbsintensiven Umfeld. Es ist durch eine hohe Mittelbindung infolge der erforderlichen Vorfinanzierungen von Projekten sowie durch eine im Verhältnis zu anderen MAX-Aktivitäten geringere Profitabilität gekennzeichnet. Diese Rahmenbedingungen, die sich zuletzt weiter verschärft hatten, sind mit den Renditezielen und dem Risikoprofil unseres Konzerns immer schwerer zu vereinbaren. Durch den Rückzug aus diesem Geschäft erhalten wir finanzielle und unternehmerische Freiräume für profitables Wachstum in unseren weiteren Geschäftsfeldern.

Wir haben für die IWM-Gruppe, die ELWEMA und die MAX Automation (Shanghai) deshalb strukturierte Verkaufsprozesse eingeleitet, die im Laufe des kommenden Jahres abgeschlossen werden sollen.

Die Vermögenswerte und Schulden sowie die Ergebnisbeiträge der zu veräußernden Tochtergesellschaften werden ab dem dritten Quartal 2018 gemäß IFRS-Rechnungslegung (IFRS 5) in Summe als aufgegebene Geschäftsbereiche ausgewiesen. Das Zahlenwerk unseres Konzerns für die ersten neun Monate zeigt für die fortzuführenden Geschäftsbereiche eine erfreuliche Auftragslage. So lag der Auftragseingang um 45 % über dem entsprechenden Vorjahreswert, der Auftragsbestand per Ende September wuchs sogar um mehr als 70 %. Damit hat die MAX-Gruppe in ihren Kerngeschäften der Industrieautomation und Umwelttechnik eine gute Grundlage für das vierte Quartal und das kommende Geschäftsjahr.

Nach Vollzug der geplanten Transaktionen wird die MAX Automation mit einer deutlich verbesserten bilanziellen und finanziellen Basis ihre Strategie fortsetzen, in ihren Geschäftsfeldern zu wachsen. Wir sind überzeugt, dass die in den Vorjahren verzeichnete positive Entwicklung der Gruppe renditeoptimiert und bei einer weniger volatilen Entwicklung fortgesetzt werden kann.

Daniel Fink Andreas Krause
 Geschäftsführende Direktoren der MAX Automation SE

KONZERNERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

in Mio. EUR	Q1-Q3 2018	Q1-Q3 2017	Q3 2018	Q3 2017
Auftragseingang	249,6	172,1	86,2	64,7
Auftragsbestand	177,2	103,6	177,2	103,6
Umsatz	198,0	186,3	64,5	59,7
EBITDA	15,9	17,3	4,6	6,0
EBIT vor PPA	12,0	13,5	3,2	4,8
EBIT nach PPA	11,2	12,7	3,0	4,5
Periodenergebnis	-11,9	8,6	-9,5	3,6
EBIT je Aktie vor PPA (EUR)	0,41	0,46	0,11	0,16
Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,39	0,29	-0,32	0,12

RECHNUNGSLEGUNG

Der Verwaltungsrat der MAX Automation SE hat am 25. September 2018 beschlossen, dass sich der Konzern aus dem Bau von Sondermaschinen und Montageanlagen für Automotive-Kunden im Geschäftsbereich Mobility Automation zurückziehen wird. Die Vermögenswerte und Schulden der zu veräußernden Gruppengesellschaften werden in der Folge ab dem dritten Quartal 2018 gemäß IFRS 5 in Summe als aufgegebene Geschäftsbereiche („Discontinued Operations“) ausgewiesen. Das bedeutet, dass die Umsatz- und Ergebnisbeiträge der IWM-Gruppe, der ELWEMA Automotive GmbH und der 51%-Beteiligung MAX Automation (Shanghai) Co., Ltd. nicht mehr in der Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns enthalten sind. Das Ergebnis nach Steuern der zu veräußernden Gesellschaften wird in einer separaten Position nach dem Ergebnis der fortzuführenden Geschäftsbereiche ausgewiesen. Das Periodenergebnis des Gesamtkonzerns errechnet sich aus der Summe beider Ergebnisse. Die jeweiligen Vergleichswerte des Vorjahreszeitraums wurden entsprechend angepasst.

In der Konzernbilanz per 31. Dezember 2017 sind die Vermögenswerte und Schulden aller Gesellschaften enthalten, in der Bilanz per 30. September 2018 werden die aufgegebenen Geschäftsbereiche separat in einer neuen Position als „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ und als „Verbindlichkeiten in Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten“ ausgewiesen.

ALLGEMEINER GESCHÄFTSVERLAUF

Die MAX Automation hat in den ersten neun Monaten in ihren fortzuführenden Geschäftsbereichen eine gute Auftragsentwicklung verzeichnet. Der Auftragseingang in den ersten neun Monaten 2018 nahm um 45 % zu und erreichte 249,6 Mio. Euro (Q1 – Q3 2017: 172,1 Mio. Euro). Der Auftragseingang hatte eine breite Basis quer durch alle Geschäftsbereiche der Gruppe. Der Auftragsbestand per 30. September 2018 lag mit 177,2 Mio. Euro um 71,0 % über dem Niveau zum gleichen Vorjahresstichtag (30. September 2017: 103,6 Mio. Euro).

Der Umsatz der fortzuführenden Geschäftsbereiche erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2018 um 6,2 % auf 198,0 Mio. Euro (Q1 – Q3 2017: 186,3 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sowie vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen (Purchase Price Allocation – PPA) belief sich in den fortzuführenden Geschäftsbereichen auf 12,0 Mio. Euro (Q1 – Q3 2017: 13,5 Mio. Euro; -11,2 %). In dem Ergebnis sind Investitionen zur Neustrukturierung des Risikomanagements und des internen Kontrollsystems des Konzerns verarbeitet. MAX Automation wird auch weiterhin in die Optimierung der Reporting- und Controlling-Instrumente investieren.

Die EBIT-Marge – bezogen auf die Gesamtleistung – betrug 6,0 % nach 7,1 % im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Abschreibungen aus PPA reduzierten sich von 0,9 Mio. Euro auf 0,8 Mio. Euro. Das EBIT nach Abschreibungen aus PPA belief sich auf 11,2 Mio. Euro (Q1 – Q3 2017: 12,7 Mio. Euro; -11,3 %). Das Zinsergebnis lag mit -1,9 Mio. Euro geringfügig über dem Wert des Vorjahreszeitraums (-1,8 Mio. Euro).

Die MAX Automation verzeichnete in den ersten neun Monaten ein Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen von 11,1 Mio. Euro, das somit 4,4 Mio. Euro über dem entsprechenden Vorjahreswert von 6,7 Mio. Euro lag.

Das Ergebnis aus den aufgegebenen Geschäftsbereichen (Discontinued Operations) belief sich für die ersten neun Monate 2018 auf -23,0 Mio. Euro. Es ist auf die operativen und außerordentlichen Verluste bei den Gesellschaften der IWM-Gruppe sowie durch sonstige Einmalaufwendungen zurückzuführen. Dem gegenüber stand ein positiver Ergebnisbeitrag der Tochtergesellschaft ELWEMA Automotive GmbH innerhalb dieses Postens.

Der MAX Automation-Konzern schloss die ersten neun Monate mit einem Gesamtergebnis von -11,9 Mio. Euro (Q1 – Q3 2017: +8,6 Mio. Euro) ab.

Die Eigenkapitalquote des Konzerns per 30. September 2018 betrug 29 % nach 43 % per 31. Dezember 2017. Das bilanzielle Eigenkapital nahm dabei um 25,4 Mio. Euro auf 113,6 Mio. Euro ab.

Das Working Capital im Gesamtkonzern (auf Basis eines 12-monatigen rollierenden Bedarfs) reduzierte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode (30. September 2017) um 21 % bzw. rund 28 Mio. Euro. Rückgänge auf dieser Basis ergaben sich dabei sowohl bei den fortzuführenden Geschäftsbereichen (-25 % bzw. rund 16 Mio. Euro) als auch bei den aufgegebenen Geschäftsbereichen. Die bei den operativen Gesellschaften eingeleiteten Maßnahmen für ein verbessertes Forderungs- und Prozessmanagement und damit eine verringerte Mittelbindung zeigen entsprechend erste Wirkung.

Die Nettoverschuldung erhöhte sich aufgrund von Akquisitionen sowie des Wachstums in den operativen Geschäften auf 77,0 Mio. Euro (31. Dezember 2017: 47,7 Mio. Euro; +61,6 %).

SEGMENTENTWICKLUNG

Das Segment Industrieautomation entwickelte sich – bereinigt um die Umsatz- und Ergebnisbeiträge der aufgegebenen Geschäftsbereiche – weiterhin positiv. Der Auftragseingang in den fortzuführenden Geschäftsbereichen erreichte nach neun Monaten 160,7 Mio. Euro nach 100,7 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres

(+59,5 %). Impulse waren vor allem in den Geschäftsfeldern Life Science Automation, und Process Technologies zu verzeichnen. Der Auftragsbestand per 30. September 2018 erhöhte sich auf 138,5 Mio. Euro (30. September 2017: 72,3 Mio. Euro; +91,7 %). Der Segmentumsatz stieg in den ersten neun Monaten 2018 leicht auf 119,6 Mio. Euro nach 118,6 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres (+0,8 %). Das Segment-EBIT vor PPA-Abschreibungen sowie bereinigt um den Veräußerungserlös der NSM Packtec lag mit 10,5 Mio. Euro unter dem Vorjahresniveau (Q1 – Q3 2017: 13,6 Mio. Euro; -22,4 %).

Das Segment Umwelttechnik steigerte den Auftragseingang in den ersten neun Monaten um knapp ein Viertel von 71,4 Mio. Euro auf 88,9 Mio. Euro (+24,6 %). Der Auftragsbestand per 30. September 2018 lag mit 38,6 Mio. Euro um 23,3 % über dem Wert am gleichen Stichtag des Vorjahres (30. September 2017: 31,3 Mio. Euro). Der Segmentumsatz zeigte in den ersten neun Monaten ein Wachstum von 15,4 % auf 79,3 Mio. Euro (Q1 – Q3 2017: 68,7 Mio. Euro). Das Segment-EBIT vor PPA wuchs auf 5,9 Mio. Euro (Q1 – Q3 2017: 4,5 Mio. Euro; +30,0 %).

FOKUSSIERUNG AUF KERNGESCHÄFT

Am 14. März 2018 wurde mitgeteilt, dass die MAX Automation den Verkauf der NSM Packtec GmbH, einer Tochter der Gruppengesellschaft NSM Magnettechnik GmbH, vollzogen hat (Closing). Mit dem Desinvestment fokussiert sie sich im Konzernbereich Industrieautomation im Einklang mit der mittelfristigen Wachstumsstrategie weiter auf ihre Kerngeschäfte.

MAX AUTOMATION PASST ERGEBNISERWARTUNG FÜR GESCHÄFTSJAHR 2018 AN

Die MAX Automation SE teilte am 28. Juni 2018 mit, dass sie ihre Ergebniserwartungen für das Geschäftsjahr 2018 angepasst hat. Grund sind Belastungen aus laufenden Projekten der Tochtergesellschaften der IWM Automation-Gruppe für mehrere Automotive-Kunden. Es wurde in der Folge eine wirtschaftliche Neubewertung der nicht plangemäß verlaufenden Projekte vorgenommen. Die MAX Automation hat unverzüglich eine Reihe von Strukturmaßnahmen eingeleitet, vor allem zur Verbesserung des Projektmanagements bei der IWM-Gruppe. Zudem wurden Schlüsselpositionen bei den Tochtergesellschaften neu besetzt.

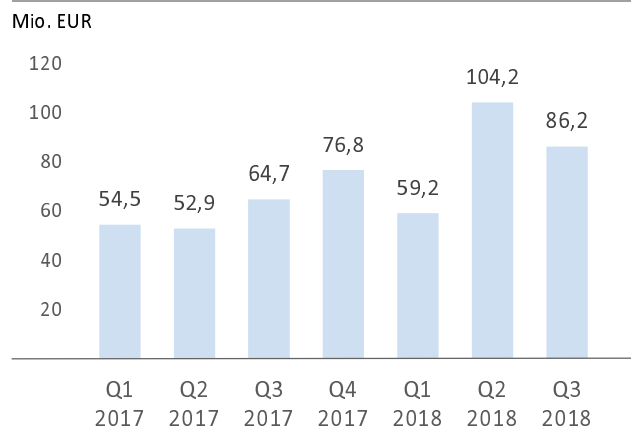
MAX AUTOMATION BESCHLIESST VERÄUSSERUNG VON TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Der Verwaltungsrat der MAX Automation SE beschloss am 25. September 2018, dass der Konzern den Bau von Sondermaschi-

nen/Montageanlagen für Automotive-Kunden nicht weiterverfolgen wird. Dazu wurde ein strukturierter Verkaufsprozess für die Tochtergesellschaften der IWM Automation-Gruppe (IWM Automation GmbH und IWM Automation Bodensee GmbH), für die ELWEMA Automotive GmbH und damit verbunden für die 51%-Beteiligung MAX Automation (Shanghai) Co., Ltd. eingeleitet. Eine tiefgehende Analyse der Anforderungen und Perspektiven aller Gruppengesellschaften kam zu dem Ergebnis, dass der Bau von Sondermaschinen/Montageanlagen für Automotive-Kunden vor dem Hintergrund veränderter Kundenanforderungen nicht mehr in das Rentabilitäts- und Risikoprofil der Hightech-Maschinenbaugruppe passt. Ziel ist, den Verkaufsprozess im Laufe des kommenden Jahres abzuschließen. Die zu veräußernden Gesellschaften werden ab dem 30. September 2018 gemäß IFRS-Rechnungslegung als aufgegebenen Geschäftsbereiche ausgewiesen.

WIRTSCHAFTSBERICHT

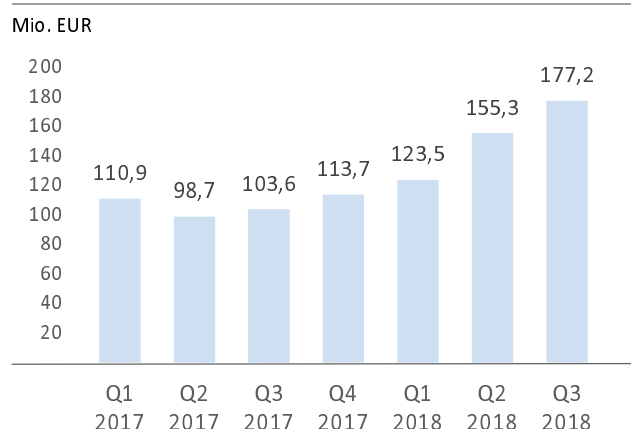
Auftragseingang



- Der Auftragseingang der fortzuführenden Geschäftsbereiche belief sich in den ersten neun Monaten 2018 auf 249,6 Mio. Euro. Gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahres errechnet sich ein Zuwachs um 45,0 % (Q1 – Q3 2017: 172,1 Mio. Euro).

- Der Auftragseingang hatte eine breite Basis quer durch alle Geschäftsbereiche der MAX-Gruppe.

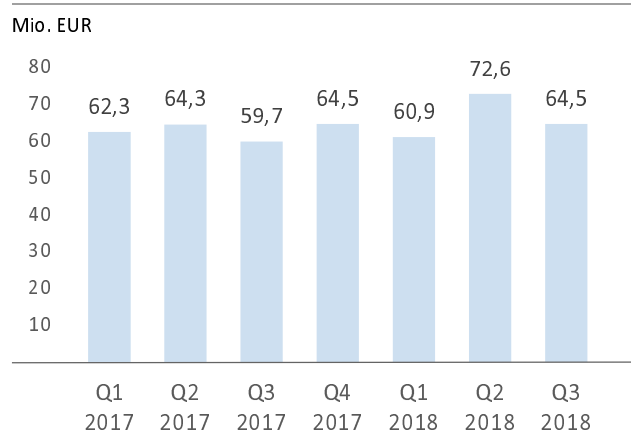
Auftragsbestand



- Der konsolidierte Auftragsbestand der fortzuführenden Geschäftsbereiche per 30. September 2018 erhöhte sich deutlich um 71,0 % auf 177,2 Mio. Euro (30. September 2017: 103,6 Mio. Euro).

- Die book-to-bill-ratio erreichte den Wert von 1,12 (30. September 2017: 1,18) und indiziert damit weiteres Wachstum in den Kerngeschäften.

Umsatzentwicklung



- Der Umsatz der fortzuführenden Geschäftsbereiche wuchs in den ersten neun Monaten 2018 um 6,2 % auf 198,0 Mio. Euro (Q1 – Q3 2017: 186,3 Mio. Euro).

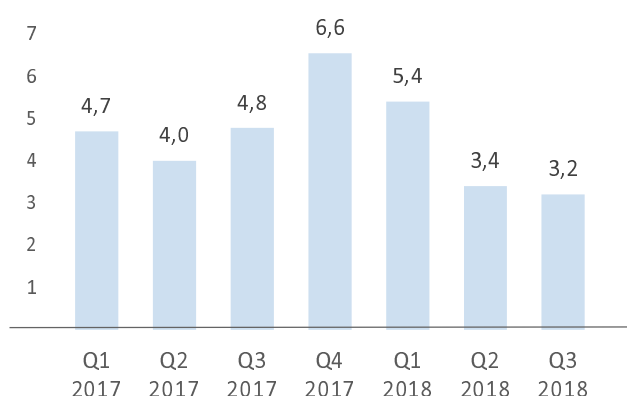
- Der Exportanteil am Umsatz belief sich auf 62 % nach 65 % im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

- Die Gesamtleistung nahm in den ersten neun Monaten um 6,0 % auf 201,9 Mio. Euro (Q1 – Q3 2017: 190,5 Mio. Euro).

- Im dritten Quartal 2018 stieg der Umsatz auf 64,5 Mio. Euro (Q3 2017: 59,7 Mio. Euro; +8 %).

EBIT vor PPA

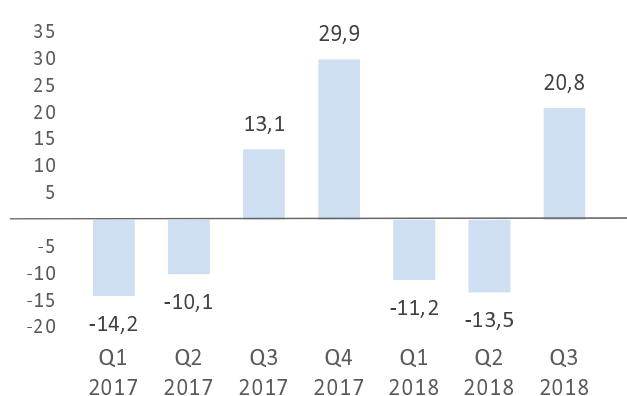
Mio. EUR



- Das Ergebnis der fortzuführenden Geschäftsbereiche vor Zinsen und Steuern (EBIT) sowie vor PPA-Abschreibungen verringerte sich auf 12,0 Mio. Euro (Q1 – Q3 2017: 13,5 Mio. Euro; -11,2 %). Darin sind Investitionen zur Neustrukturierung des Risikomanagements und des internen Kontrollsystems des Konzerns verarbeitet.
- Die EBIT-Marge – bezogen auf die Gesamtleistung – nahm auf 6,0 % ab (Q1 – Q3 2017: 7,1 %).
- Das EBIT nach PPA reduzierte sich auf 11,2 Mio. Euro nach 12,7 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres (-11,3 %).
- Im dritten Quartal 2018 betrug das EBIT vor PPA 3,2 Mio. Euro (Q3 2017: 4,8 Mio. Euro; -32,9 %).

Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

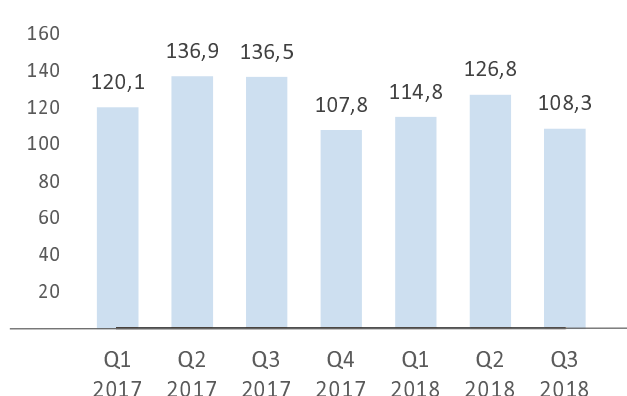
Mio. EUR



- Der operative Cash Flow der ersten neun Monate zeigte einen Mittelabfluss von -3,9 Mio. Euro (Q1 – Q3 2017: Mittelabfluss von -11,2 Mio. Euro). Wesentlicher Einflussfaktor war die Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.
- Aus der Investitionstätigkeit resultierte ein Mittelabfluss von -10,7 Mio. Euro (Mittelabfluss im Vorjahreszeitraum: -8,0 Mio. Euro). Dieser enthält unter anderem die Akquisition der bdtronic Italia SRL und die Mehrheitsbeteiligung an der MAX Automation (Shanghai) Co., Ltd.
- Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich auf 18,7 Mio. Euro nach 19,6 Mio. Euro im gleichen Vorjahreszeitraum.
- Der Finanzmittelbestand per 30. September 2018 betrug 30,1 Mio. Euro nach 26,2 Mio. Euro zu Beginn des Berichtszeitraums.

Working Capital

Mio. EUR



- Das Working Capital im Gesamtkonzern (auf Basis eines 12-monatigen rollierenden Bedarfs) reduzierte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um 21 % bzw. rund 28 Mio. Euro. Rückgänge auf dieser Basis ergaben sich dabei sowohl bei den fortzuführenden Geschäftsbereichen (-25 % bzw. rund 16 Mio. Euro) als auch bei den aufgegebenen Geschäftsbereichen. Die bei den operativen Gesellschaften eingeleiteten Maßnahmen für ein verbessertes Forderungs- und Prozessmanagement und damit eine verringerte Mittelbindung zeigen erste Wirkung.

NACHTRAGSBERICHT

CEO DANIEL FINK SCHEIDET IM FRÜHJAHR 2019 BEI DER MAX AUTOMATION SE AUS

Die MAX Automation SE teilte am 29. Oktober 2018 mit, dass der geschäftsführende Direktor (CEO) der MAX Automation, Daniel Fink (57), seinen zum 31. März 2019 auslaufenden Vertrag auf eigenen Wunsch nicht verlängern wird, um sich zukünftig neuen Aufgaben zuzuwenden. Zeitgleich wird er seinen Sitz im Verwaltungsrat des Unternehmens niederlegen.

Herr Fink wird dem Unternehmen in der eingeleiteten strategischen Neuausrichtung in beratender Funktion voraussichtlich weiter zur Verfügung stehen und insbesondere den Rückzug der MAX-Gruppe aus dem Bau von Sondermaschinen und Montageanlagen für Automotive-Kunden im Geschäftsbereich Mobility Automation bis zum Abschluss begleiten.

Das Management der MAX Automation besteht bisher aus zwei geschäftsführenden Direktoren, die zugleich Mitglied im Verwaltungsrat sind. Zukünftig soll der Sitz von Herrn Fink im Verwaltungsrat durch ein nicht-geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied besetzt werden. Der geschäftsführende Direktor Andreas Krause wird künftig die MAX Automation allein vertreten und weiterhin im Verwaltungsrat der Gesellschaft vertreten sein.

Die MAX Automation SE soll ab 2019 durch ein Management Board unterstützt werden, welches aus den Leitern der Geschäftsfelder Process Technologies aus dem Konzernbereich Industrieautomation und Environmental Technology aus dem Konzernbereich Umwelttechnik besetzt werden soll.

Darüber hinaus sind nach Abschluss des Berichtszeitraums keine Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns eingetreten.

PROGNOSEBERICHT

Die fortzuführenden Geschäftsbereiche im Segment Industrieautomation verzeichneten im bisherigen Jahresverlauf 2018 eine erfreuliche Auftragsentwicklung, die eine gute Grundlage für das Schlussquartal 2018 und das folgende Geschäftsjahr bietet. Die Gesellschaften des Segments werden sich weiterhin auf hochwertige und technologisch anspruchsvolle Lösungen in den strategischen Geschäftsfeldern konzentrieren.

Das Segment Umwelttechnik mit der Vecoplan-Gruppe wird seinen Fokus weiterhin auf die Entwicklung und Produktion hochwertiger Einzelkomponenten und Systemlösungen unter anderem für die Recycling- und Aufbereitungsindustrie legen. Dabei soll das Segment sowohl organisch als auch in Kooperation mit strategischen Partnern ausgebaut werden. So sollen die Konsolidierungschancen in der heterogenen Umwelttechnik-Branche stärker genutzt werden. Dazu werden Gespräche mit potenziellen Partnern geführt.

Für die Gesellschaften der IWM-Gruppe sowie für die ELWEMA Automotive GmbH und die MAX Automation (Shanghai) Co., Ltd. wurden zu Beginn des vierten Quartals strukturierte Verkaufsprozesse eingeleitet. Diese verlaufen plangemäß und sollen im Laufe des Jahres 2019 abgeschlossen werden.

Für die IMW Automation GmbH in Porta Westfalica wurde parallel zur Einleitung des Verkaufsprozesses ein umfassendes Zukunftskonzept ausgearbeitet, das in den kommenden Monaten umgesetzt werden soll. Ziel ist es vor allem, die Unternehmensstruktur marktnäher aufzustellen, das Projekt- und Prozessmanagement zu verbessern und damit die Grundlagen für eine Ertragswende zu schaffen.

Nach der Ausgliederung der zur Veräußerung stehenden Konzerngesellschaften gemäß IFRS 5 haben die geschäftsführenden Direktoren ihre Aussagen zum Gesamtjahr 2018 entsprechend angepasst. Für die fortzuführenden Geschäftsbereiche gehen sie davon aus,

- einen Umsatz in Höhe von 270 bis 280 Mio. Euro und
- ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sowie vor PPA-Abschreibungen von 16 bis 18 Mio. Euro

zu erreichen.

Das Gesamtkonzernergebnis nach Steuern wird 2018 durch operative und außerordentliche Verluste der IWM-Gruppe sowie durch Einmalaufwendungen für Maßnahmen zur Verbesserung von deren Wirtschaftlichkeit stark belastet werden.

Die MAX Automation bewegt sich in jenen Bereichen des Maschinen- und Anlagenbaus, die langfristige Wachstumstrends bedienen und attraktive Renditen ermöglichen. Der eingeleitete Rückzug aus dem Sondermaschinenbau im Automotive-Bereich im Geschäftsbereich Mobility Automation wird sich positiv auf die Ertragslage, das Risikoprofil und die Finanzierungskraft des MAX-Konzerns auswirken. Die Maßnahmen schaffen damit finanzielle und unternehmerische Freiräume für die Weiterentwicklung und das Wachstum der anderen MAX-Geschäftsaktivitäten.

BILANZ

AKTIVA	30.09.2018	31.12.2017
	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	5170	13667
Geschäfts- oder Firmenwert	46263	53091
Sachanlagevermögen	24465	31481
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1332	1379
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	3013	3542
Sonstige Finanzanlagen	1805	2593
Latente Steuern	8248	4724
Sonstige langfristige Vermögenswerte	525	601
Langfristige Vermögenswerte gesamt	90821	111078
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	53938	42095
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53563	138326
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	19	40
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	7145	5639
Liquide Mittel	19784	26154
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	165136	
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	299585	212255
Aktiva gesamt	390406	323332

PASSIVA	30.09.2018	31.12.2017
	TEUR	TEUR
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	29459	29459
Kapitalrücklage	18907	18907
Gewinnrücklage	22188	31168
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	-245	66
Ausgleichsposten für Anteile Dritter	420	576
Bilanzgewinn	42899	58821
Eigenkapital gesamt	113628	138997
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen abzüglich kurzfristiger Anteil	72854	64847
Pensionsrückstellungen	937	963
Sonstige Rückstellungen	2327	1489
Latente Steuern	8186	8245
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	9597	1794
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt	93901	77338
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59165	72614
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	23973	8416
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen		148
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	12405	12899
Rückstellungen und Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	5591	4962
Sonstige Rückstellungen	5928	5113
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1078	2845
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	74737	
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt	182877	106997
Passiva gesamt	390406	323332

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	Q1-Q3 2018	Q1-Q3 2017	Q3 2018	Q3 2017
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Fortzuführende Geschäftsbereiche				
Umsatzerlöse	197.972	186.348	64.501	59.687
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.623	3.643	3.262	1.475
Aktivierete Eigenleistungen	331	499	167	255
Gesamtleistung	201.926	190.490	67.930	61.417
Sonstige betriebliche Erträge	6.730	3.052	433	640
Ergebnis aus Equity Bewertung	-593	-241	-323	-114
Materialaufwand	-93.875	-86.067	-31.669	-26.706
Personalaufwand	-67.254	-62.556	-22.034	-20.516
Abschreibungen	-4.720	-4.621	-1.628	-1.507
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-30.989	-27.406	-9.746	-8.726
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	11.225	12.651	2.963	4.488
Zinsergebnis	-1.897	-1.781	-808	-616
Ergebnis vor Ertragsteuern	9.328	10.870	2.155	3.872
Ertragsteuern	1.815	-4.143	1.459	-1.720
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	11.143	6.727	3.614	2.152
Aufgegebener Geschäftsbereich				
Ergebnis nach Steuern des aufgegebenen Geschäftsbereichs	-23.045	1.892	-13.146	1.436
Jahresergebnis	-11.902	8.619	-9.532	3.588
davon auf Minderheitenanteile entfallend	-399	25	12	-5
davon auf Aktionäre der MAX Automation SE entfallend	-11.503	8.594	-9.544	3.593
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Leistungen an Arbeitnehmer	0	0	0	0
Ertragsteuern auf versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0	0	0
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden				
Veränderung aus der Währungsumrechnung	-311	-802	-364	-307
Gesamtergebnis	-12.213	7.817	-9.896	3.281
davon auf Minderheitenanteile entfallend	-399	25	12	-5
davon auf Aktionäre der MAX Automation SE entfallend	-11.814	7.792	-9.908	3.286
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) in EUR				
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) in EUR	-0,39	0,29	-0,32	0,12
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) in EUR - fortzuführende Geschäftsbereiche	0,36	0,23	0,12	0,07

KAPITALFLUSSRECHNUNG

	Q1-Q3 2018	Q1-Q3 2017
1 Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Jahresergebnis	-11.903	8.619
Anpassungen zur Überleitung des Konzernjahresergebnisses auf den Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Ertragsteuern	-2.048	3.788
Zinsergebnis	2.322	2.059
Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte	11.345	3.368
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.984	2.859
Abschreibungen auf als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	48	37
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Sachanlagen	-68	1
Gewinn (-) / Verlust (+) aus der Veräußerung von Tochtergesellschaften	-3.333	
Ergebniswirksame Veränderung latente Steuern	-4.008	1.067
sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	2.377	778
Änderungen in Aktiva und Passiva		
Erhöhung (-) / Minderung (+) sonstige langfristige Vermögenswerte	-19	-80
Erhöhung (-) / Minderung (+) Vorräte	-14.018	-6.448
Erhöhung (-) / Minderung (+) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-32.898	-23.847
Erhöhung (-) / Minderung (+) Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	21	-19
Erhöhung (-) / Minderung (+) aktive RAP und sonstige Vermögenswerte	1.734	2.148
Erhöhung (+) / Minderung (-) sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	4.851	284
Erhöhung (+) / Minderung (-) Pensionsrückstellungen	-26	-27
Erhöhung (+) / Minderung (-) sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-2.635	1.720
Erhöhung (+) / Minderung (-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44.078	-5.649
Erhöhung (+) / Minderung (-) Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen		
gezahlte Ertragsteuern	-2.690	-2.385
erstattete Ertragsteuern	27	571
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-3.859	-11.157
2 Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.006	-1.985
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-2.478	-3.027
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	202	-3.545
Einzahlungen aus Verkäufen von immateriellen Vermögenswerten	623	285
Einzahlungen aus Verkäufen von Sachanlagen	222	247
Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochtergesellschaften abzgl. liquider Mittel	-11.142	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochtergesellschaften abzgl. liquider Mittel	2.869	
= Cashflow aus Investitionstätigkeit	-10.710	-8.025
3 Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Auszahlung von Dividenden	-4.419	-4.019
Einzahlung aus Barkapitalerhöhung		18.655
Auszahlungen für Barkapitalerhöhung		-161
Aufnahme von langfristigen Finanzkrediten	48.500	29.500
Tilgung von langfristigen Finanzkrediten	-17.734	-20.535
Veränderung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-5.497	-1.961
gezahlte Zinsen	-2.197	-2.133
erhaltene Zinsen	94	251
= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	18.747	19.597

4	Finanzmittelfonds		
	Zunahme/Abnahme des Finanzmittelfonds	4.177	415
	Einfluss von Wechselkursänderungen	-200	-526
	Finanzmittelfonds zu Beginn des Geschäftsjahrs	26.154	23.023
	Finanzmittelfonds zum Ende des Geschäftsjahrs	30.131	22.912
5	Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
=	Liquide Mittel	30.131	22.912

6	Cashflows fortgeführter Geschäftsbereiche		
	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	9.894	4.444
	Cashflow aus Investitionstätigkeit	-612	-5.923
	Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	17.983	20.087
7	Zusammensetzung des Finanzmittelfonds fortgeführter Geschäftsbereiche		
=	Liquide Mittel	19.784	20.332

8	Cashflows aufgebener Geschäftsbereiche		
	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-13.753	-15.601
	Cashflow aus Investitionstätigkeit	-10.098	-2.102
	Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	764	-490
9	Zusammensetzung des Finanzmittelfonds aufgebener Geschäftsbereiche		
=	Liquide Mittel	10.347	2.580

Zusatzangaben:			
Verkauf von Tochtergesellschaften:			
	Immaterielle Vermögensgegenstände	-1.122	0
	Sachanlagevermögen	-72	0
	Sonstige langfristige Vermögenswerte	-17	0
	Vorräte	-1.796	0
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-6.059	0
	Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	-74	0
	Liquide Mittel	-631	0
	Latente Steuern	-6	0
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.651	0
	Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	7.526	0
	Sonstige Rückstellungen	117	0
	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	650	0
	abgegangene liquide Mittel	631	0
	Ertrag aus dem Verkauf von Tochtergesellschaften	3.333	0
	erhaltener Kaufpreis abzgl. liquider Mittel	3.500	0

Zusatzangaben:		
Erwerb von Tochtergesellschaften:		
Firmenwert	5.954	0
Immaterielle Vermögenswerte	8.797	0
Sachanlagevermögen	3.510	0
Latente Steuern	443	0
Sonstige langfristige Vermögenswerte	48	0
Vorräte	3.582	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.177	0
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	446	0
Liquide Mittel	512	0
Langfristige Rückstellungen	-1.243	0
Latente Steuern	-2.468	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-5.304	0
Kurzfristige Darlehen	-830	0
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	-6.698	0
Rückstellungen und Verbindlichkeiten aus Steuern	-4	0
Sonstige Rückstellungen	-13	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-255	0
Kaufpreis	11.654	0
Erworbene liquide Mittel	-512	0
Gezahlter Kaufpreis abzgl. erworbener liquider Mittel	11.142	0

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Segment	Industrieautomation		Umwelttechnik		Aufgegebene Geschäftsbereiche	
	Q1-Q3 2018	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2018	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2018	Q1-Q3 2017
Berichtszeitraum	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Auftragseingang	160.727	100.748	88.910	71.363	68.417	111.980
Auftragsbestand	138.528	72.258	38.632	31.335	104.168	102.100
Segmenterlöse	119.550	118.586	79.276	68.674	98.766	85.073
- mit externen Kunden	118.509	117.527	79.274	68.674	98.612	84.799
- davon Deutschland	58.995	50.330	15.396	14.547	33.618	21.408
- davon andere EU-Länder	31.276	25.202	23.440	21.239	18.779	21.689
- davon Nordamerika	8.066	27.953	29.181	27.715	4.240	12.459
- davon China	4.197	6.115	0	0	29.811	17.099
- davon Rest der Welt	15.975	7.928	11.257	5.172	12.164	12.144
- Intersegmenterlöse	1.041	1.059	2	0	154	273
EBITDA	13.121	16.013	7.047	5.703	-15.247	2.690
Segmentergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen)	10.535	13.574	5.854	4.501	-23.160	1.532
darin enthalten:	0	0				
- planmäßige Abschreibung	-2.585	-2.439	-1.193	-1.202	-7.914	-1.158
- Zuführungen zu sonstigen und Pensionsrückstellungen	-1.399	-1.341	-1.711	-972	-160	-218
- Ergebnis aus Equity Bewertung	0	0	0	0	0	0
Segmentergebnis der betrieblichen Tätigkeit nach Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	9.787	12.933	5.854	4.477	-24.904	900
darin enthalten:	0	0				
- Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	-748	-641	0	-24	-1.744	-632
Segmentergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	8.322	12.070	5.688	4.115	-26.480	-568
darin enthalten:	0	0				
- Zinsertrag und ähnlich Erträge	87	23	54	20	1	2
- Zinsaufwand und ähnliche Aufwendungen	-659	-892	-220	-382	-1.577	-2.354
Ertragsteuern	3.511	-655	-1.999	-1.519	234	356
Ergebnis nach Steuern des aufgegebenen Geschäftsbereichs	0	0	0	0	-26.246	-212
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	11.833	11.415	3.689	2.596	0	0
Jahresergebnis	11.833	11.415	3.689	2.596	-26.246	-212
Langfristiges Segmentvermögen (ohne latente Steuern)	32.151	31.871	12.114	12.940	33.531	22.021
- davon Deutschland	28.295	31.490	9.637	10.416	20.577	21.978
- davon andere EU-Länder	3.499	1	40	18	33	43
- davon Nordamerika	231	241	2.437	2.505	0	0
- davon Rest der Welt	126	138	0	0	7.698	0
Investitionen in das langfristige Segmentvermögen	5.502	2.369	591	689	15.924	2.230
Working Capital	27.644	42.585	16.600	22.125	60.007	71.742
Personaldurchschnitt ohne Auszubildende	838	788	372	376	519	401

Segment	Überleitung		Konzern	
	Q1-Q3 2018	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2018	Q1-Q3 2017
Berichtszeitraum	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Auftragseingang	-68.417	-111.980	249.638	172.112
Auftragsbestand	-104.168	-102.100	177.161	103.593
Segementerlöse	-99.620	-85.984	197.972	186.348
- mit externen Kunden	-98.423	-84.652	197.972	186.348
- davon Deutschland	-33.429	-21.261	74.580	65.024
- davon andere EU-Länder	-18.779	-21.689	54.716	46.441
- davon Nordamerika	-4.240	-12.459	37.247	55.668
- davon China	-29.811	-17.099	4.197	6.115
- davon Rest der Welt	-12.164	-12.144	27.232	13.101
- Intersegementerlöse	-1.197	-1.332	0	0
EBITDA	11.024	-7.134	15.945	17.272
Segmentergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen)	18.795	-6.070	12.024	13.537
darin enthalten:				
- planmäßige Abschreibung	7.772	1.064	-3.920	-3.735
- Zuführungen zu sonstigen und Pensionsrückstellungen	-274	-144	-3.544	-2.675
- Ergebnis aus Equity Bewertung	-593	-241	-593	-241
Segmentergebnis der betrieblichen Tätigkeit nach Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	20.488	-5.659	11.225	12.651
darin enthalten:				
- Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	1.693	411	-799	-886
Segmentergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	21.798	-4.746	9.328	10.870
darin enthalten:				
- Zinsertrag und ähnlich Erträge	-100	322	42	367
- Zinsaufwand und ähnliche Aufwendungen	517	1.480	-1.939	-2.148
Ertragsteuern	69	-2.326	1.814	-4.144
Ergebnis nach Steuern des angegebenen Geschäftsbereichs	3.201	2.104	-23.045	1.892
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-4.379	-7.284	11.143	6.727
Jahresergebnis	-1.178	-5.181	-11.902	8.619
Langfristiges Segmentvermögen (ohne latente Steuern)	4.777	39.071	82.573	105.902
- davon Deutschland	17.731	39.071	76.240	102.956
- davon andere EU-Länder	-33	0	3.540	62
- davon Nordamerika	0	0	2.667	2.746
- davon Rest der Welt	-7.698	0	126	138
Investitionen in das langfristige Segmentvermögen	-15.867	64	6.151	5.352
Working Capital	-55.916	4	48.335	136.456
Personaldurchschnitt ohne Auszubildende	0	8	1.729	1.573

IMPRESSUM

Herausgeber

MAX Automation SE
Breite Straße 29-31
40213 Düsseldorf
Deutschland

Tel.: +49 211 90 99 1 - 0
Fax: +49 211 90 99 1 -11
E-Mail: info@maxautomation.com
www.maxautomation.com

Investor Relations

Frank Elsner Kommunikation für Unternehmen GmbH
Kirchstr. 15a
49492 Westerkappeln
Deutschland

Tel.: +49 54 04 91 92 - 0
E-Mail: office@elsner-kommunikation.de

Der Bericht über das dritte Quartal liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich. Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der MAX Automation SE sowie die Zwischenberichte jeweils im Internet unter www.maxautomation.com in der Rubrik „Investor Relations / Finanzberichte“ zur Verfügung.

DISCLAIMER

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur Geschäfts-, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der MAX Automation SE und ihrer Tochtergesellschaften. Diese Aussagen beruhen auf den derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens und unterliegen insofern Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Quartalsmitteilung Gültigkeit. MAX Automation SE beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt dafür keine Verpflichtung.